

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 09. Juli 2020

(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Juni 2020)

1.2 Fachdienst Finanzen

Der Schwerpunkt des Sachgebietes Haushalt lag erneut in der Erarbeitung des Entwurfes des Nachtragshaushaltes 2020 inklusive der Folgejahre bis 2023.

Zudem wurde die Statistik „Haushaltswirtschaft der Kommunen 2020“ abschließend bearbeitet. Auch wurde begonnen die Auswirkungen der Mehrwertsteuersenkung für das zweite Halbjahr 2020 für die Stadt Rudolstadt zu klären, dies wird noch Zeit in Anspruch nehmen.

Der Schwerpunkt im Sachgebiet Steuern lag in der Vorbereitung des Steuertermins zur Zahlung der Hundesteuer und Jahreszahler für die Grundsteuer.

1.3 Fachdienst Bau und Umwelt

Unter Federführung des Sachgebietes Hochbau wird derzeit das Dorfgemeinschaftshaus Unterpreilipp errichtet.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Fenster und Türen verschiebt sich das geplante Bauende (Ende August) des **Ersatzneubaus Dorfgemeinschaftshaus Unterpreilipp** um circa 5 bis 6 Wochen.

Die Umsetzung der **brandschutztechnischen Maßnahmen im Kindergarten Knirpsenland** wurde am 17.06.2020 abgeschlossen. Damit konnten die in einer Gefahrenverhütungsschau im vergangenen Jahr festgestellten Mängel beseitigt werden. Die Fertigstellung wurde dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz mitgeteilt.

Im vergangenen Monat wurden durch das Sachgebiet Fördermittel die Förderanträge für den Umbau der Bushaltestellen „Teichschänke“ (Im Baumgarten) sowie „Teichröda“ konkretisiert. Diese Maßnahmen wurden neben dem Umbau Busbahnhof ins Förderprogramm 2020 aufgenommen. Weiter sind erforderliche Unterlagen für die Fördermittelanträge nach Richtlinie Brandschutz für die Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Teichröda sowie den Neubau Feuerwehrgerätehaus Schaala dem Fördermittelgeber nachgereicht worden.

Für das Sachgebiet Straßen und Brücken stand der Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofes weiterhin im Mittelpunkt.

Daneben fanden Vorbereitungsarbeiten für die Deckschichtsanierung in der Breitscheidstraße statt. Allerdings musste der Baubeginn der Deckschichtsanierung Breitscheidstraße (Rinnenausbau) wegen Ausfällen bei einem Nachunternehmer durch die Corona-Pandemie entgegen ursprünglicher Aussagen vom 25.05. auf die voraussichtlich zweite Julihälfte verschoben werden.

Im Sachgebiet Stadtgrün, Gewässer und Kläranlage wurden für die Ertüchtigung der ländlichen Wege „Ehrensteiner Weg“ und „Sandbergweg“ Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde bezüglich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie die Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde bezüglich der erforderlichen Erneuerung eines Durchlasses der Remdaer Rinne geführt. Die Ergebnisse sind Be-

standteil der sich in Vorbereitung befindlichen Fördermittelanträge. Beide genannten Wegebaumaßnahmen sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2020.

Weiter wurden im Sachgebiet für die der Kläranlage im Industriegebiet Schwarza zugehörige Klärschlammmonodeponie die Beraterleistungen für einen Zeitraum von 3. Jahren neu ausgeschrieben.

Für die forstwirtschaftlichen Wegebaumaßnahmen „Herrenstraße, 1.Bauabschnitt“ und „Muckelweg/Roter Berg“ wurden die Aufträge in der 27. Kalenderwoche erteilt. Der Baubeginn ist für Ende August und die Fertigstellung für Ende November vorgesehen.

Das Sachgebiet Bauhof hat in den vergangenen Wochen unter anderem an der Herstellung des Spielplatzes in Heilsberg gearbeitet. Für diesen Spielplatz waren neue Spielgeräte bestellt worden. Die Lieferung ist in der 25. Kalenderwoche erfolgt. Der Aufbau der Spielgeräte wurde inzwischen abgeschlossen. Der Spielplatz wurde gestern abgenommen und wieder geöffnet.

1.4 FD Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung wurde abschließend die Aufgabenstellung zum Rahmenplan Große Wiese überarbeitet und verwaltungsintern zur Abstimmung übergeben. Parallel wurde die Zeitschiene und die mögliche Einbeziehung des Stadtrates sowie von Fachleuten in eine begleitende Arbeitsgruppe vorbereitet. Die Beauftragung der Planungsleistungen ist im August 2020 vorgesehen.

Geprüft wurde die Vorplanung für den Ausbau der B 85 zwischen Schwarza und Saalfeld. Zuzuarbeiten waren Unterlagen und Angaben für eine Erhebung des Rechnungshofes sowie für die laufende Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzepts für das Städtedreieck am Saalebogen.

Das Sachgebiet Sanierung bereitete nach Abschluss des Ideenwettbewerbs für die Saalequerung am Bahnhof Rudolstadt den Abstimmungstermin mit der Deutschen Bahn AG sowie den Umwelt-, Wasser- und Denkmalschutzbehörden im September 2020 vor und begleitete die Planungen zum Stadtumbaugebiet Rudolstadt Ost (ehemaliges Krankenhausgelände).

Regionales Entwicklungskonzept

Die Städte Rudolstadt, Saalfeld/Saale und Bad Blankenburg haben mit Unterstützung der LEG das Unternehmen IPU GmbH beauftragt, ein Regionales Entwicklungskonzept für den Städteverbund zu erstellen. Bestandteil dieses Konzeptes ist eine Beteiligung verschiedener Akteure aus Politik, Wirtschaft, Sozial- und Kulturverbänden. Die Stadt Rudolstadt möchte auch alle Fraktionen des Stadtrates beteiligen. Den Fraktionsvorsitzenden wurde dazu heute ein Schreiben ausgehändigt, mit der Bitte bis zum 30.07.2020 jeweils ein Mitglied der Fraktion zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen zu entsenden. Mit Blick auf eine schnelle Projektabwicklung wäre ich erfreut, wenn Sie uns alsbald diese Mitglieder benennen können.

1.5 Fachdienst Kultur

Mitte Mai 2020 wurde durch die Thüringer Verordnung grünes Licht für die Öffnung von Freibädern ab 1. Juni gegeben. Die Vorbereitung der Becken nimmt aufgrund des baulichen Zustandes mehrere Wochen in Anspruch. Nach Fertigstellung der Arbeiten konnte das Freibad am 15. Juni 2020 unter Einhaltung der Corona-Auflagen geöffnet werden.

Die Besucherzahlen im Zeitraum 15. bis 30. Juni 2020 sind mit 1496 Gästen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit 7557 Gästen wesentlich geringer. Länger zusammenhängende warme Sommertage wie im letzten Jahr gab es im Juni bisher nicht. Im Jahr 2018 konnten im gleichen Zeitraum 1954 Besucher begrüßt werden.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen der irischen Stadt Letterkenny und Rudolstadt fand im Juni das erste Partnerschaftskonzert per Livestream über das Internet statt. Da die beiden Städte im Moment keine Besuche zueinander durchführen können, wurde auf diese Weise ein Zusammentreffen geschaffen. Rudolstadt sendete aus dem Letterkenny Irish Pub musikalische Grüße nach Letterkenny. Die Iren antworteten mit verschiedenen Bands in einem eigenen Livestream.

Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit war es der erste Livestream über das Internet, der weiterhin abrufbar ist und mittlerweile von über 3.000 Nutzern angesehen wurde.

Der langjährige Pressereferent Frank Michael Wagner hat die Ruhephase seiner Altersteilzeit begonnen und wurde von mir, Kollegen, Freunden und Presse-Partnern feierlich verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Michael Wirkner an.

Ortsteilbeauftragter

Eingehende Anfragen bzw. Aufträge der Ortsteilbürgermeister an die Stadt wurden aufbereitet und diese zur Bearbeitung und Umsetzung den jeweils zuständigen Fachdiensten übergeben.

Zur Bearbeitung dieser Aufträge wurden notwendige Dokumentationen (Bilder, Lagepläne, Sachstände) von den jeweiligen Örtlichkeiten angefertigt und an die Fachdienste gegeben. Die Bearbeitung und Umsetzung von Aufträgen aus den Ortsteilen werden vom Ortsteilbeauftragten begleitet und die entsprechenden Arbeitsstände den Ortsteilbürgermeistern zugearbeitet.

Der Ortsteilbeauftragte bearbeitete die von den Ortsteilbürgermeistern eingereichten Abrechnungen der Ortsteilrat-Verfüungsmittel und fasste sie zusammen. Die abschließenden kassenwirksamen Einreichungen wurden abgeschlossen.

Derzeit werden schrittweise Akten und Stadtratsunterlagen der ehemaligen Stadt Remda-Teichel gesichtet und archiviert.

Fachbereich 2

Wahlen

Die Wahl zum Landrat wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Dieses Jahr fiel die Gewinnung von ehrenamtlichen Wahlhelfern wesentlich schwerer. Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns bei der Wahl unterstützten. Besonderer Dank auch allen Mitgliedern des Stadtrates, die uns bei der Wahl direkt oder bei der Suche nach Wahlhelfern unterstützt haben.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat Juni 2020 insgesamt 77 Wohngeldfälle bearbeitet und 63 Wohngeldbescheide erlassen. Es wurden 2 Wohnberechtigungsscheine erstellt.

Durch den Bürgerservice wurden im Zeitraum vom 05. bis 26.06.2020 3.083 Wahlscheine und Briefwahlunterlagen für die Wahl des Landrates ausgegeben.

Mit den Trägern der Kindergärten wurden Gespräche zum Thema Beitragserstattung während der Corona-Pandemie geführt. Die Bürgermeister des Städtedreiecks formulierten einen gemeinsamen Brief an den Thüringer Bildungsminister Helmut Holter zum Wiedereinstieg in den Regelbetrieb. Bei dem derzeitigen Infektionsgeschehen sei eine Rückkehr zum Regelbetrieb möglich und angezeigt. Die momentanen Einschränkungen belasten die arbeitstätigen Eltern und das Personal der Einrichtung weiterhin erheblich.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Juni 570 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt waren 651 Schülerinnen und Schüler in unseren Grundschulen und 347 Schülerinnen und Schüler in unserer Regelschule in städtischer Trägerschaft angemeldet.

Es wurden für alle Hortkinder Änderungsbescheide erstellt. Die Hortgebühren wurden auf Grund der coronabedingten Einschränkungen für April bis Juni erlassen.

Der Bereich IT bereitet die technische Umsetzung des Digitalpaktes für die Grundschule Schwarza und die Regelschule Schiller vor. Noch in diesem Monat sollen weitere Anträge für die Umsetzung des Digitalpaktes beim Freistaat gestellt werden.

Im Bereich Soziales haben wir die Förderanträge der Selbsthilfegruppen im Kultur- und Sozialausschuss vorgelegt. Es wurden alle Empfehlungen bewilligt. Somit können die Fördergelder an die Antragsteller ausgezahlt werden.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Juni konnte dank der Spenden von Herrn Dr. Ihm und den Firmen Elektro Ulrich, Malermeister Michael Herger, Malermeister Udo Görke sowie Malergeschäft Eberlein und Schellenberger eine Urkunde der Seilerinnung Remda aus dem Jahre 1745 angekauft werden.

2.5 Fachdienst Personal

Im Juni 2020 wurden die Auswahlverfahren für die vakanten Stellen des Energiemanagers und für den Mitarbeiter des Stadtarchives durchgeführt. Darüber hinaus wurden Vorstellungsgespräche mit Bewerbern zu den zwei Ausbildungsstellen im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte geführt. Es wurden eine Technikerstelle und die Stelle des Brandmeisters öffentlich ausgeschrieben.

Weiter wurde die monatliche Erstattung des Kurzarbeitergeldes bei der Agentur für Arbeit beantragt und die Abrechnungslisten an die Arbeitsagentur übermittelt.

Mit Wirkung vom 01.07.2020 wird die Kurzarbeit wegen Corona für nachgeordnete Einrichtungen der Stadtverwaltung unterbrochen, so dass alle Mitarbeiter wieder entsprechend ihrer vertraglichen Vereinbarungen beschäftigt werden.